



## Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus Baden- Württemberg

📅 01.08.2022

TOURISMUSREISE

# Staatssekretär Rapp reist in den Schwarzwald



© Leif-Hendrik PIECHOWSKI

**Tourismusstaatssekretär Dr. Patrick Rapp startete am 1. August seine Tourismus-Sommerreise in alle sechs Reisegebiete des Landes. Zum Auftakt reiste Rapp nach Bad Dürrenheim, Feldberg-Bärenthal, Todtnau und Neuenburg am Rhein. Im Fokus der Reise stehen die Themen „Natur“ und „Genuss“.**

Vor Ort informierte er sich über besonders nachhaltige Angebote und Projekte in Baden-Württemberg. „Baden-Württemberg ist ein sehr abwechslungsreiches Reiseziel und hat für Besucherinnen und Besucher viel zu bieten. Ich freue mich, die unterschiedlichsten qualitativ hochwertigen touristischen Angebote und Projekte im Land hautnah erleben zu können“, so Rapp zum Reiseauftakt.

In Bad Dürrenheim besuchte der Staatssekretär den **Natur- und Erlebnispark**, den Nature Fitness Parcour sowie das Waldbadezimmer mit Waldbadewanne und konnte sich dabei von den abwechslungsreichen Freizeitangeboten mitten in der Natur überzeugen. Bad Dürrenheim trägt als einziger Ort im Schwarzwald das Dreifachprädikat „Sole-Heilbad“, „Heilklimatischer Kurort“ und „Kneipp-Kurort“. Die Kur- und

Bäder GmbH Bad Dürkheim ist zudem seit 2014 als „Nachhaltiges Reiseziel“ zertifiziert. „Bad Dürkheim ist ein Vorreiter im Land, wenn es um gesundheitsbewussten, naturnahen und nachhaltigen Urlaub geht. Der Ort hat die Zeichen der Zeit früh erkannt“, sagte Rapp.

In Feldberg-Bärental besichtigte Rapp die neue Naturpark-Marktscheune **WÄLDER:Genuss**. Im Rahmen des Besuchs wurde die Kooperationsvereinbarung zwischen dem Naturpark Südschwarzwald e.V. und der **WÄLDER:Genuss GmbH** unterschrieben, die den Regionalmarkt offiziell zur Naturpark-Marktscheune macht. Unter dem Motto „Alles Gute aus dem Schwarzwald“ überzeugt die zweite Naturpark-Marktscheune im Südschwarzwald mit regionalen Lebensmitteln und Alltagsgegenständen. „Die Naturpark-Marktscheunen im Südschwarzwald stehen für Genuss, Design und Kultur. Die Produkte stammen ausschließlich von landwirtschaftlichen Betrieben und Manufakturen aus dem Südschwarzwald und repräsentieren so auf einzigartige Weise die Vielfalt der Region. Gerade in global unsicheren Zeiten sind regionale Angebote wichtig und leisten einen großen Beitrag zum Klimaschutz. Zudem stärken sie die Wirtschaft vor Ort. Ich freue mich, dass mit dem **WÄLDER:Genuss Markt** ein weiterer toller Partner für die Naturpark-Marktscheunen gefunden wurde“, so der Staatssekretär.

In Todtnau besuchte Rapp das Naturparkhotel **derWaldfrieden**. „Das mehrfach ausgezeichnete Haus wird in der dritten Generation als Familienbetrieb geführt und ist eine wahre Perle in der Region. Familie Hupfer ist Gastgeber aus Leidenschaft. Man spürt es sofort: Hier wird Wert auf Qualität, Nachhaltigkeit und Naturnähe gelegt“, stellte Rapp fest.

## Den Abschluss macht die Landesgartenschau-Stadt

Zum Abschluss des Reisetages machte der Staatssekretär einen Rundgang durch die Stadt Neuenburg am Rhein, die derzeit die **Landesgartenschau** ausrichtet. „Veranstaltungen wie die Landesgartenschau bieten für die jeweiligen Kommunen die Chance, ihr touristisches Profil zu stärken und sich von ihrer besten Seite zu zeigen. Es ist schön, dass es der Stadt Neuenburg gelingt, sich auch über die Dauer der Landesgartenschau hinaus als ansprechendes Reiseziel zu positionieren. Die Kommunen, die die Landesgartenschau austragen, profitieren zusätzlich von einer touristischen Infrastruktur, die auch nach der Landesgartenschau bestehen bleibt.“

Vom 1. bis 12. August besucht der Staatssekretär alle sechs Reisegebiete Baden-Württembergs: Region Stuttgart, Schwarzwald, Schwäbische Alb, Nördliches Baden-Württemberg, Oberschwaben-Allgäu und Bodensee.

Fotos von der Reise finden Sie zeitnah in unserer **Mediathek**.

### Link dieser Seite:

<https://wm.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse-und-oeffentlichkeitsarbeit/pressemitteilung/pid/staatssekretaer-rapp-reist-in-den-schwarzwald/?cHash=b1a3f8ef88a3649e6a6b64c55c47e294&type=98>

